

Newsletter Asyl

Ausgabe Nr. 6 – September 2015

Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Landkreis Landsberg,

während des Septembers geht die Entwicklung mit gleicher Geschwindigkeit voran wie bereits die Monate zuvor. Derzeit muss das Landratsamt 25 AsylbewerberInnen pro Woche neu im Landkreis unterbringen. Im selben Atemzug bedeutet dies, dass es Bedarf an ehrenamtlichen Engagement für weitere 25 Menschen pro Woche gibt die Hilfe brauchen um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Für uns vom BRK Landsberg bedeutet es eine dynamische Entwicklung im Betreuungsbereich mit allen verbundenen Ansprüchen. Und für alle gilt, dass wir uns in einem Prozess befinden der stetiges Lernen und Anpassen notwendig macht. Jeder Mensch ist anders und deshalb ist auch jede Situation in den Unterkünften und Helferkreisen anders. Nur wenn alle Beteiligten sich mit Respekt und Wertschätzung austauschen und kritisieren kann die Entwicklung insgesamt weiterhin so gut verlaufen wie sie derzeit ist.

Ich danke allen Ehrenamtlichen und Unterstützern vielmals für die Verlässlichkeit und das Engagement die unsere Arbeit im BRK in dieser Form möglich macht.

Mit freundlichen Grüßen,
Johannes Moeske

Die Personelle Entwicklung in der Asylsozialberatung beim BRK Landsberg

Ab Mitte Oktober verstärkt eine weitere Vollzeitkraft die Asylsozialberatung im Landkreis Landsberg. Allerdings ist es dem BRK Landsberg ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich zusätzliche Stellen in der Asylsozialberatung zu schaffen. Dies hängt mit der Stellenförderung des Bundeslandes Bayern zusammen und ermöglicht zum aktuellen Zeitpunkt keine Antragsstellung auf Förderung nach dem September 2015. Das BRK Landsberg stellt demnach fünf von sechs Vollzeitstellen in der Asylsozialberatung. Der evangelische Gemeindeverein Kaufering stellt ebenfalls eine Vollzeitstelle.

Daraus erschließt sich, dass der mit den zu erwartenden steigenden AsylbewerberInnenzahlen einhergehende Betreuungsaufwand von der gleichen Anzahl von AsylsozialberaterInnen geleistet werden muss, sofern kein anderer entsprechender Akteur neue Stellen schafft.

Dennoch muss die Betreuung der Menschen in den Asylunterkünften gewährleistet sein. Da die Entwicklung dynamisch ist und ein gewisses Maß an Handlungsoptionen erhalten bleiben muss wird die sich die Arbeit der Asylsozialberatung verstärkt auf die Kernaufgaben beziehen, falls dies notwendig sein sollte.

(Moeske)



Einladung
Inklusion betrifft uns alle – Abend der Nationen
15. Oktober 2015, 18.00 Uhr Beginn am Hauptplatz
in Landsberg am Lech



Liebe Asylbewerberinnen und Asylbewerber!
Liebe ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!
Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Landkreis Landsberg veranstaltet in der Zeit vom 8. – 18.10.2015 die erste Inklusionswoche.

Im Rahmen dieser Inklusionswoche findet am

Donnerstag, 15.10.2015 – ab 18 Uhr

ein Abend der Nationen statt, an dem wir allen die Gelegenheit bieten wollen, das Thema Inklusion mit der Vielfalt der Nationen und Kulturen in unserem Landkreis zu beleuchten.

Nach der Begrüßung durch OB Mathias Neuner erfolgt ein Umzug mit den verschiedenen teilnehmenden Nationen und deren Fahnen und mitgebrachten Lichtern und Lampions zum Landratsamt.

Nach einem Vortrag der

Europaabgeordneten Barbara Lochbihler zum Thema

„EU Flüchtlingspolitik – Probleme und Lösungen“ in unterschiedlichen Sprachen,

bietet sich für Interessierte viel Gelegenheit in geselliger Stimmung miteinander zu reden und zu diskutieren. Die Sambagruppe „El Pituco“ wird spielen und es gibt einen kleinen Imbiss und Getränke.

Gerne können Sie auch eigene Beiträge (Musik, Tänze) vorbereiten. Bei Interesse wenden Sie sich an die **Koordinatorin Monika Groner, Tel.: 08243/9609234 oder email: monika.groner@t-online.de**

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Eichinger
Landrat

Sichtwechsel. Wechselsicht.

Unter dieses Motto hatte die Landsberger Fotografin Conny Kurz ihren Beitrag zur Langen Kunstnacht gestellt. In den Verkaufsräumen des Reisebüros Vivell waren Fotos von Asylbewerbern und ihren ehrenamtlichen Betreuern zu sehen, die jeweils die Rollen gewechselt hatten: Ein Flüchtling aus Mali in typisch bayerischer Lederhose, der sich sichtlich beim Fotoshooting amüsierte. Oder eine Betreuerin in traditionellem Paschtengewand. Selbst Schwester Antonia vom benachbarten Dominikanerinnen-Kloster konnte Conny Kurz für diese ebenso überraschende wie gelungene Aktion gewinnen. Die Landsberger Priorin trat zusammen mit einem jungen Asylbewerber auf, der sich in Schale geworfen hatte, aber barfuß auftrat. Zu den jeweiligen Fotos gab es erklärende Texte, ein making-of. Im Rahmen der Inklusionswochen wird die Ausstellung demnächst in das Landratsamt Landsberg weiterziehen.

Im Rahmen des Projektes „Türkenmariandl“ waren ebenfalls Landsberger Asylbewerber in Aktion getreten. Wolfgang Hauck von der KunstBauStelle e. V. war wochenlang zuvor in Workshops mit Schülern, allesamt mit Migrationshintergrund, Fragen nach ihrer neuen Heimat auf den Grund gegangen. Die junge Afghanin Lida beispielsweise hatte in einer eindrucksvollen Collage die Rolle der Männer in ihrer alten Heimat herausgearbeitet: Im Gegensatz zu Deutschland hat die Frau dort eben keinerlei Rechte, wird gegängelt, darf normalerweise keine Schule besuchen, hat keine Mitspracherechte bei der Wahl des zukünftigen Ehemannes, kurzum: ist lediglich eine Marionette einer durch und durch von Männern dominierten Gesellschaft. In Deutschland, so auch das Fazit von Mitra, ebenfalls aus Afghanistan, sei man nicht nur sicher, sondern man dürfe auch als Frau den Beruf ergreifen, den man sich selbst wünsche. Fotos, Interviews und Texte der Schüler ergaben ein positives Bild ihrer Neu-Heimat, wobei zuweilen aber auch Wehmut mitklang, etwa als es darum ging, dass man andererseits Freunde und Teile der Familie sobald nicht wiedersehen werde. Wenn überhaupt. Die Ausstellung soll übrigens durch einen aktuellen weiteren Workshop ergänzt und dann einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden.

(Schönebeck)

Woche der Inklusion

Die Woche der Inklusion findet vom 08.10.2015-20.10.2015 statt. Viele gute Aktionen sind geplant, wie zum Beispiel der *Abend der Nationen* (siehe Einladung oben), und viele Teilnehmer werden erwartet. Nehmen Sie sich Zeit um das Programm zu lesen. Ich bin am 15.10.2015 beim Abend der Nationen und freue mich auf viele Menschen.

(Moeske)

Ehrenamtsveranstaltungen bis Dezember 2015

Die nächsten regelmäßigen Ehrenamtsveranstaltungen finden jeweils statt:

TAGE: **27.10.**
 25.11.
 22.12.

WANN? Jeweils 19-10 Uhr

WO? BRK Lehrsaal, Max-Friesenegger-Straße 45, Landsberg

(Moeske)

Strickprojekt in Dießen

Strickprojekt für alle

im Kultcafé – Blaues Haus, Prinz-Ludwig-Straße 23 in Dießen am Ammersee

ab Samstag, den 17.10.2015 bis einschließlich 31.12.2015

immer Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 -18 Uhr

Frau Christiane Graf von MODA NOVA Strickdesign ruft dieses Projekt ins Leben.

Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Deutsche können kommen, zusammen stricken, stricken lernen, Kaffee trinken, Kuchen essen, Musik hören Erlöse sollen den AsylbewerberInnen zu Gute kommen.

Wolle kann vor Ort gekauft werden. 10 % des Verkaufspreises gehen an helfende Organisationen.

Wolle für AsylbewerberInnen ist vorhanden.

Am Wochenende vor dem 1. Advent ist ein „Wintermarkt“ geplant, vor Weihnachten eine Feier mit allen. Genauere Informationen kommen noch nach.

Geldspenden für den Kauf von Wolle sind erwünscht.

Frau Graf sucht noch Menschen, die bei der Organisation mitmachen, mal einen Kuchen backen, evtl. auch vor Ort mithelfen... Wer Lust hat, bei diesem interessanten Projekt mitzuarbeiten, wendet sich bitte direkt an Christiane Graf (Christiane.Graf@t-online.de).

(Zeilmair)

Freiwilligenmesse

Am **11.10.2015** findet in Landsberg die Freiwilligen Messe statt.

WO? Sportzentrum Landsberg

WANN? 11-17 Uhr

Weitere Informationen: http://landsberg.de/web.nsf/id/pa_lans9zkhdq.html

(Moeske)

Zentrale Rückkehrberatung

Das Thema freiwillige Rückkehr ist immer wieder Grundlage von Fragen und Gesprächsbedarf.

Daher soll noch einmal an das Angebot der Zentralen Rückkehrberatung Südbayern in Augsburg erinnert werden. Oftmals können wir vom BRK Fragen nicht hinreichend beantworten, da jede Situationen eines Asylbewerbers oder einer Asylbewerberin anders ist. Da kann die Rückkehrberatung am besten direkt helfen.

Die Informationsflyer werden mit dem Newsletter mitgesendet und tragen alle den Titel **ZRB**.

(Moeske)

Einladung zum Eltern, - Partner, - Betreuerabend der berufsschule Landsberg

Berufliche Schulen Landsberg am Lech
Staatliche Berufsschule und Staatliche Berufliche Oberschule



BS Landsberg - Spitalfeldstraße 11 · 86899 Landsberg am Lech

An alle Eltern, Partner, Betreuerinnen und Betreuer der Klassen JF10v und JF10i in unserer Berufsschule

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 7.30 - 15 Uhr

Fr: 7.30 - 13 Uhr

Telefon: 08191 913-0

Fax: 08191 913-113

info@bs-landsberg.de

www.bs-landsberg.de

Eltern-, Partner- und Betreuerabend am 14. Oktober 2015 (TERMINÄNDERUNG)

Sehr geehrte Eltern und Partner, sehr geehrte Betreuerinnen und Betreuer, wir wollen Ihnen bereits zu Beginn des Schuljahres die Gelegenheit geben, mit uns persönlich zu sprechen und über Fördermöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr zu diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich zu einem Eltern-, Partner- und Betreuerabend ein. Anders als angekündigt, findet dieser statt

am Mittwoch, 14. Oktober 2015,

um 16 Uhr,

in den Raum D001 der Beruflichen Schulen Landsberg.

Wir bitten Sie uns mit dem beiliegenden Formular mitzuteilen, ob Sie kommen und welche Schwerpunkte Sie interessieren. Bitte geben Sie das Formular dem Schüler / der Schülerin bis spätestens Donnerstag, 08. Oktober 2015 wieder mit.

Sie können gerne mit Kindern / Kleinkindern an dem Abend teilnehmen. Bitte teilen Sie uns dies mit, wir richten dann ggf. ein Klassenzimmer als Spielbereich ein und kümmern uns um Betreuung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schlütsmeier
Mitarbeiter der Schulleitung